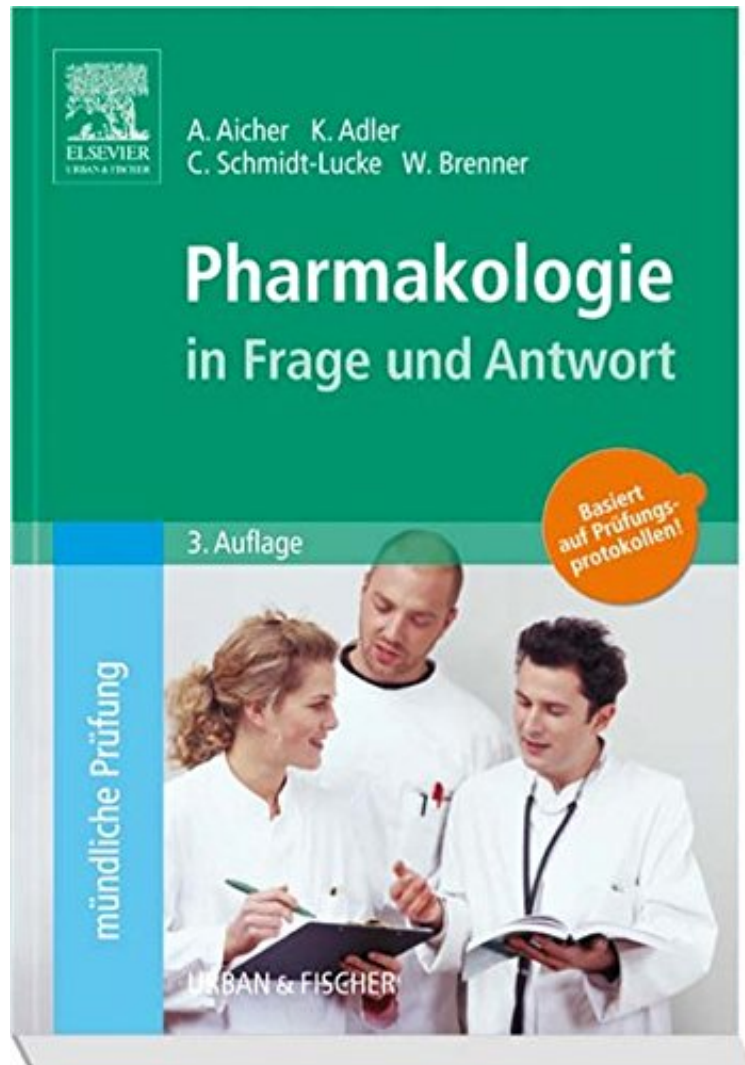


[PDF] Pharmakologie in Frage und Antwort: Fragen und Fallgeschichten zur Vorbereitung auf mündliche Prüfungen während des Semesters und im Examen

Pharmakologie in Frage und Antwort: Fragen und Fallgeschichten zur Vorbereitung auf mündliche Prüfungen während des Semesters und im Examen

Von Alexandra Aicher, Winfried Brenner, Klaudia Adler
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #307221 in BcherMarke: Elsevier, Mnchen; Urban FischerVerffentlicht am: 2006-01-12Abmessungen: 9.57 x .75b x 6.73l, Einband: Taschenbuch316 Seiten | File size: 42.Mb

Von Alexandra Aicher, Winfried Brenner, Klaudia Adler : Pharmakologie in Frage und Antwort: Fragen und Fallgeschichten zur Vorbereitung auf mndliche Prfungen whrend des Semesters und im Examen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Pharmakologie in Frage und Antwort: Fragen und Fallgeschichten zur Vorbereitung auf mndliche Prfungen whrend des Semesters und im Examen:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gut für Gleichwertigkeitsprüfung
Von Ahmad Saleh
Ich vorbereite mich auf Gleichwertigkeitsprüfung (als Ausländer Arzt) und dieses Buch hilft mir sehr. Es ist einfach geschrieben, und erfrischt Ihre Informationen!
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut zur schnellen Wiederholung vor mündlicher Prüfung
Von N. Hassold
Pharmakologie in Frage und Antwort eignet sich gut als Repetitorium vor mündlichen Prüfungen. Besonders der prüfungsnahe Fragestil hat mich überzeugt. Zusammenhänge, die gerne abgefragt werden, aber auch in manchen umfangreichen Pharmakologiebüchern nur im Nebensatz erwähnt werden, werden explizit aufgeführt. Auf Grund des beschränkten Umfangs kann und will dieses Buch aber kein ausführliches Pharmakologiebuch ersetzen. Ein solches Konzept kann auch der rasanten Entwicklung der Pharmakotherapie keine Rechnung tragen. Aktuelle Änderung z.B. in der Diabetestherapie konnten natürlich in der aktuellen 3. Auflage von 2006 noch nicht berücksichtigt werden, so dass auf eine baldige Bearbeitung und Neuauflage zu hoffen ist.
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut empfehlenswert für Staatsexamen!
Von Lotti
Ich habe Pharmakologie als Losfach im mündlichen Staatsexamen bekommen und muss sagen dieses Buch hat mir sehr geholfen. Absolut empfehlenswert, vor allem vor mündlichen Prüfungen, zum Prüfen was man wirklich weiß! Zwar ist einiges überholt, aber das ist ja in jedem Buch so, sogar im Amboss... deshalb am besten nicht zum Lernen, sondern zum Wiederholen und Benutzen, sehr geeignet :)

Produktbeschreibung
Fragen und Fallgeschichten zur Vorbereitung auf mündliche Prüfungen während des Semesters und im Examen
Broschiertes Buch
In Frage und Antwort - das ist die Buchreihe zum effektiven Lernen für mündliche Prüfungen. Sie bietet nicht nur "lebensechte" Formulierungen der Prüfungsfragen und ausführliche Kommentare, sondern auch Fallbeispiele, an denen Denkabläufe in der Klinik gezeigt werden können. Viele Tipps und Tricks unterstützen Sie beim Bewältigen der Prüfungssituation und weisen auf Stolpersteine und Fangfragen hin.

Pressestimmen
Die Autoren bringen es auf den Punkt. Nichts bereitet so gut auf eine mündliche Prüfung vor wie eine mündliche Prüfung. Insbesondere die Verhaltenstipps dürften den studentischen Leser davon überzeugen, dass die Autoren um die Notwendigkeit und Zwänge der Studierenden wissen. Das gilt auch für den Inhalt: Das Buch bereitet solide auf die mündliche Prüfung vor. www.buecher.de, 17.07.2007
Dieses Buch beinhaltet alle zentralen Aspekte der Pharmakotherapie, die auch in den mündlichen und schriftlichen Prüfungen die "Hauptrolle" spielen. *PsychoLit Newsletter*, Juli 2008
Kurzbeschreibung
In Frage und Antwort. Das ist die Buchreihe zum effektiven Lernen für mündliche Prüfungen. Sie bietet nicht nur "lebensechte" Formulierungen der Prüfungsfragen und ausführliche Kommentare, sondern auch Fallbeispiele, an denen Denkabläufe in der Klinik gezeigt werden können. Viele Tipps und Tricks unterstützen Sie beim Bewältigen der Prüfungssituation und weisen auf Stolpersteine und Fangfragen hin.
Neu in der 3. Auflage: Völlig aktualisiert, Berücksichtigung neuer Prüfungsfragen
Tabelle mit Wirkstoffen und Handelsnamen
Zahlreiche neue Abbildungen
Neues Farblayout
über den Autor und weitere Mitwirkende
Dr. med. Alexandra Aicher
Studium der Medizin in Ulm und Kiel
1994 - 1997: Medizinische Onkologie und Tumorummunologie, Robert-Rössle-Klinik am Max-Delbrück-Zentrum für Molekulare Medizin
1997 - 1999: Postdoctoral Fellow, Department of Microbiology and Immunology, University of Washington, Seattle, USA
seit 2000: Molekulare Kardiologie, Medizinische Klinik III der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt/Main
Arbeitsschwerpunkt: Mobilisierung von Stamm- und Progenitorzellen zur Verbesserung der Neovaskularisierung
Klaudia Adler
Studium in Frankfurt bis 2003
seit 2004 IP und Assistenzärztin in der Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt/Main
Prof. Dr. med. Winfried Brenner
Studium in Ulm
1992 - 2002: Weiterbildung zum Facharzt und Habilitation in der Klinik für Nuklearmedizin an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
2002 - 2004: Visiting Assistant Professor, University of Washington Medical Center, Seattle
seit 2004 leitender Oberarzt der Klinik für Nuklearmedizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Arbeitsschwerpunkte: Skelettsystem, Schilddrüse, Positronenemissionstomographie
Dr. med. Caroline Schmidt-Lucke
Studium der Medizin in Aachen
1994: Department of Medicine, Good Hope Hospital, Birmingham, GB
1995: Department of Medicine, North Staffordshire Hospital, Stoke-on-Trent, GB
1996 - 2002: Zentrum für Innere Medizin, Klinik für Kardiologie, Angiologie und Pneumologie der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
seit 2002: Molekulare Kardiologie, Medizinische Klinik III, Universitätsklinikum der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität, Frankfurt am Main
Arbeitsschwerpunkte: Fachärztin für Innere Medizin, Schwerpunkt Kardiologie, klinische Studien zu endothelialen Progenitorzellen und apoptotischen Endothelzellen bei Patienten mit KHK